

## Ausschreibung „Weiterbildung Darstellendes Spiel“

---

Berufsbegleitende Weiterbildung „Darstellendes Spiel in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Erzbistum Berlin bietet in Zusammenarbeit mit Frau Sabine Kündiger und im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Berlin mit Beginn des Schuljahres 2016/17 eine zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung „Darstellendes Spiel in der Sekundarstufe I und II“ für Lehrkräfte an. Die Weiterbildung wird durch den Senat für Bildung und Wissenschaft anerkannt.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Praktische, theoretische und pädagogische Grundlagen des Darstellenden Spiels
- Anwendung und Reflexion theatraler Mittel
- Funktion der Spielleiterin/des Spielleiters in einer Schulgruppe
- Leistungsbewertung und Prüfungsorganisation in der Sekundar- und Abiturstufe

### Zielgruppe:

- Max. 15 Lehrkräfte aus Schulen in freier Trägerschaft in Berlin
- Umfang: 4 Schulhalbjahre, August 2016 bis Juli 2018,
- jeweils an Freitagen von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Termine werden mitgeteilt),
- pro Semester ein Kompaktseminar (jeweils freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr; Termine werden mitgeteilt).

Beginn: Erste Veranstaltung am 30.09.2016, Beginn 12.00 Uhr

Ort: Jugendkunstschule Atrium, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin

### Voraussetzungen:

Der Träger und die Schulleitung gewährleisten die Einrichtung entsprechender Kurse (Klassenstufe 10 oder 1. Semester) ab dem 3. Ausbildungssemester an der Schule, um die praktische Umsetzung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der berufsbegleitenden Weiterbildung sicher zu stellen. Der schulorganisatorische Einsatz der in der Weiterbildung befindlichen Kollegen im Fachunterricht ist spätestens ab dem 3. Ausbildungshalbjahr vorzusehen.

### Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung erfolgt auf dem beigegefügtten Anmeldebogen durch den Träger mit Nennung der Schule und der Lehrkraft sowie den Kontaktdaten. Bitte senden Sie die Anmeldung an das Erzbischöfliches Ordinariat, Dez. IV – Herrn OStD i. K. Gerhard Eichin, Postfach 04 04 06, 10062 Berlin Tel: 030/32684-143; Fax: 030/32684-233.

Die Anmeldungen müssen bis zum 31.07.2016 erfolgen, die Auswahl erfolgt nach Eingang der Anmeldung

## Ausschreibung „Weiterbildung Darstellendes Spiel“

---

### Anforderungen an die teilnehmenden Lehrkräfte:

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird neben einer regelmäßigen aktiven Mitarbeit auch die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, die Teilnahme an einem Kompaktseminar pro Halbjahr sowie ein Abschlussprojekt in Form einer Theateraufführung an der eigenen Schule, mit einer eigenen, selbst unterrichteten Schülergruppe erwartet.

### Abschluss/Qualifikation:

Nach Absolvieren des Weiterbildungskurses wird ein Zertifikat für das Fach Darstellendes Spiel in der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II mit der Qualifikation, Abiturprüfungen (4. Prüfungsfach und 5. Prüfungskomponente) abzulegen, erworben. Die Unterrichtserlaubnis wird auf Grund des Nachweises von erfolgreich absolvierten Halbjahren mit je einem Leistungsnachweis für eine praktische oder theoretische Arbeit und einem Nachweis für eine erfolgreiche Theateraufführung an der eigenen Schule erworben.

### Kosten:

Pro Weiterbildungsplatz sind anteilmäßige Kosten in Höhe von 2400,-€ (bei 15 Teilnehmer\*innen; die Gebühr erhöht sich geringerer Teilnahme auf max. 3600,- € bei 10 Teilnehmer\*innen) zu zahlen, die nach Erhalt der Zulassungsbestätigung zum Kurs sofort fällig werden. Sollte der Kostenbeitrag nicht bis zum 15.09.2016 eingegangen sein, verfällt die Zulassung und der Platz wird weitergegeben.

Bitte überweisen Sie Ihren Kostenbeitrag auf das Konto:

Kontoinhaber: Erzbistum Berlin

IBAN: DE84 1008 0000 0575 7575 00

BIC: DRESDEFF100

Verwendungszweck: 33050 WBi DS Träger, Name und Vorname der Lehrkraft

Bei inhaltlichen Fragen zur Weiterbildung wenden Sie sich bitte an die leitende Koordinatorin

Frau Kündiger ([sabine.kuendiger@t-online.de](mailto:sabine.kuendiger@t-online.de)).

Der Träger erklärt mit Befürwortung auf der Anmeldung, dass die Teilnahme der Lehrkräfte schulorganisatorisch unterstützt und sichergestellt wird. Nach Zulassung ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen, an den erforderlichen Abschlusstests, Prüfungen oder an ähnlichen Leistungsabfragen für die teilnehmenden Lehrkräfte verpflichtend. Grundsätzlich gehen die Weiterbildungsveranstaltungen allen anderen schulischen Veranstaltungen vor. Für einen erfolgreichen Abschluss ist mindestens eine 80%ige Anwesenheit erforderlich. Fehlzeiten müssen begründet entschuldigt werden.

Die Weiterbildung erfolgt unter dem Vorbehalt ausreichender Anmeldungen. Bei Abbruch der Weiterbildung durch eine Lehrkraft, der Verhinderung einer Lehrkraft aus anderen Gründen oder dem Ausschluss einer Lehrkraft aufgrund der Verletzung der Teilnehmerpflichten wird die Kursgebühr nicht erstattet.